



# Protokollauszug

aus der  
12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.10.2009

---

öffentlich

**Top 7.18 Lärmschutz Nutheschnellstraße  
09/SVV/0859  
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp informiert anschließend, dass sich die Nuthestraße L 40 im Bereich des Wohngebietes Am Stern/Schäferfeld bis zur Hochstraße in Babelsberg in der Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Potsdam befindet. Für den landeseigenen Abschnitt der L 40 werde durch die Straßenbauverwaltung des Landes erklärt, dass keine wesentliche Änderung der Verkehrsanlage erfolgt und somit auch kein Rechtsgrund für Maßnahmen der Lärmvorsorge bestehe. Demgegenüber seien im Lärmaktionsplan Maßnahmen als passive Schnallschutzmaßnahmen empfohlen. Diese Thematik werde derzeit geklärt zwischen der Umweltschutzbehörde der Stadt Potsdam und dem Landesbetrieb; über Ergebnisse könne er regelmäßig und zeitnah informieren.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0859 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 18 Nein-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung darauf zu drängen, dass geeignete Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner der Nutheschnellstraße geplant und durchgeführt werden. Dazu sind Vor-Ort-Gespräche mit Vertretern des Landes, der Stadt und den Anwohnern zu führen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist im Januar 2010 über das Ergebnis zu informieren.